

---

Inhalt	
Vorwort	10
Warum und für wen ist dieses Buch geschrieben	12
TEIL 1:	16
WARUM DAS CHRISTENTUM VOR DER GRÖSSTEN TRANSFORMATION SEINER GESCHICHTE STEHT – 6 GRÜNDE	
1. Der Bewusstseinswandel der Menschen	18
2. Äußere Faktoren	18
3. Die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung	19
4. Neue Erkenntnisse über die Entstehung der Bibel	20
5. Wiederentdeckung von altem Wissen über uns Menschen	21
6. Die kommende Offenlegung originaler Schriften	22
TEIL 2:	24
RISSE IN DER GLAUBENSMATRIX – 17 KNACKPUNKTE DIE AUFWECKEN	
1. Eine Entdeckung der Forschung, die das christliche Weltbild überrollt	30
2. Religion und das Spiel mit der Angst	44
3. Religion und das Konzept von Schuld und Strafe	60
4. Das Verständnis vom Thema Opfer	77
5. Das Konzept von Gehorsam und Unterordnung	90
6. Die Kirche und der Umgang mit Menschen	107
7. Das Framing rund um das Thema Sexualität	120
8. Die Kirche bestimmte die Bildung – in ihrem Interesse	129
9. Die Ohnmacht des Christentums gegen das Unrecht	134
10. Die Verbindung zwischen Kirche und Geld	137

11. Die Kirchengeschichte als Spiel um die Macht	145
12. Die Unfehlbarkeit der Bibel	190
13. Die Kirche und das Ausmerzen des alten Reinkarnationswissens	211
14. Das Verhältnis des Christentums zu Astrologie	228
15. Die Kirche und die Lehren vom Himmelreich	232
16. Die Lehre von der sogenannten Entrückung	237
17. Die Geschichtsschreibung, Zeitangaben und Kalenderreformen	241
 TEIL 3:	 254
WOHIN ENTWICKELT SICH UNSER GLAUBE?	
10 THESEN ZU EINER GESUNDEN NEUEN SPIRITUALITÄT	
 1. Gesunde Spiritualität ist einfach, natürlich und leicht	 259
2. Gesunde Spiritualität kommt von innen	260
3. Gesunde Spiritualität ist Wissen statt Glauben	261
4. Gesunde Spiritualität ist ein ganzheitliches Lebensgefühl	262
5. Gesunde Spiritualität ist individuell und subjektiv	263
6. Gesunde Spiritualität ist befreiend	264
7. Gesunde Spiritualität ist präsent im Hier und Jetzt	265
8. Gesunde Spiritualität ist ständige Veränderung	266
9. Gesunde Spiritualität verurteilt nicht	267
10. Gesunde Spiritualität dient allen	268

---

TEIL 4:	270
PRAXIS RATGEBER – 9 TIPPS FÜR UMDENKER UND AUSSTEIGER	
Tipp 1: Glaube nichts und prüfe selbst	273
Tipp 2: Überwinde deine Ängste	275
Tipp 3: Finde Orientierung und deinen Halt in dir selbst	277
Tipp 4: Entdecke innere Programme und sortiere sie aus	283
Tipp 5: Lass los, was dich nicht mehr weiterbringt	286
Tipp 6: Beginne Freundschaften, die dich inspirieren	289
Tipp 7: Ernähre dich gesund und meide toxische Nahrung	290
Tipp 8: Träume wieder	292
Tipp 9: Werde aktiv und investiere in deine Weiterentwicklung	301
Weiterführende Angebote	303
Die Autoren	306
Quellen und Literaturverzeichnis	308